**Spielbericht**

EHC Burgdorf U13A vs HC Huskys U13A vom 12. Dezember 2021

Am Sonntag mit Anspielzeit um 12:45 Uhr kam es im Regionalen Eissportzentrum an der Emme zum Spiel zwischen dem EHC Burgdorf und dem HC Huskys in der Stärkeklasse U13A. Das Gästeteam aus der Oberlangenegg trat nur mit elf Spielern und zwei Torhüter an, weil das U13Top-Team auf Schützenhilfe sprich Spieler gegen den SC Bern Future angewiesen war. Das waren sicher nicht die besten Voraussetzungen, um gegen die körperlich grossen, stocktechnisch und läuferisch starken Burgdorfer zu bestehen.

1. Drittel: Mit viel Herzblut und tadellosem Einsatz wurden die ersten 20 Minuten ohne Gegentreffer überstanden. Was aber auch ein Verdienst von Torhüter Jonathan Lanz war, der super hielt aber auch Fortuna in Anspruch nahm. Das 0:0 gab Hoffnung für einen weiteren positiven Verlauf.

2. Drittel: Das Mitteldrittel verlief überhaupt nicht nach den Vorstellungen der zwei Coaches Ruedi Stalder und Reto Häberli. Scheinbar hatten sich doch einige Spieler zu stark verausgabt. Sie liessen dem Gegner zu viel Eis womit dieser das Score im 2. Drittel auf 6:0 erhöhte. Hier zeigte sich, dass die Huskys mit dem Spielerbestand von knapp zwei Linien bereits am Anschlag liefen.

3. Drittel: Im letzten Abschnitt ging es im gleichen Stil weiter. Das Heimteam nutzte jede kleine Chance kaltblütig aus. Die Match Uhr zeigte die 36. Minute an als Kimi Ramseier auf Pass von Florin Tschanz das 8:1 erzielte. In der Folge erhöhten die Platzherren ihren Rhythmus wieder und gingen bis zur 42. Minute mit 11:1 in Führung. Eine Minute später war es Jonas Hofmann der auf Pass von Oli Baumgartner auf 11:2 verkürzte. In der Folge brachten die Huskys nichts zählbares mehr Zustande mussten aber bis zum Drittelsende noch sieben Gegentore zum 18:2 hinnehmen.

Hier noch eine kleine Randbemerkung: Als Zuschauer und Schreiberling erlaube ich mir die folgenden Worte. Ich stelle den Zweck eines solches Spieles in Frage mit so wenig Akteuren im Aufgebot anzutreten. Solche hohen Niederlagen schaden mehr der Moral der Spieler als das sie nützen. Hier ist sicher Handlungsbedarf angebracht, ist es doch für diese jungen Spieler frustrierend so vorgeführt zu werden.

Bericht und Fotos: Martin Hofmann